



Willkommen in Aachen

Entdecken Sie die Stadt
im Herzen Europas

www.aachen.de/willkommen

stadt aachen



Schön, dass
Sie da sind!



Archäologische Vitrine im Eisengarten, Foto: Peter Hinschläger



Willkommen in Aachen

In unserer Stadt verbinden sich
Wissenschaft, internationales
Flair und 7.000 Jahre Geschichte
zu einer ganz besonderen
Lebensqualität.



Aachen

Wegweiser

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Stadt!

In diesem kleinen Heft haben wir Wissenswertes über Aachen für Sie zusammengetragen. Sie werden entdecken, dass Aachen als Stadt im Dreiländereck europäisches Flair hat. Sie werden einen ersten Eindruck von der einzigartigen Verbindung aus Geschichte und Zukunftsorientierung erhalten in einer Stadt der kurzen Wege und entspannter Urbanität.

Schön, dass Sie da sind.

www.aachen.de

 @stadtaachen

 @unseraachen

Aachens
Geschichte



► Seite 6

Aachens
Zukunft



► Seite 10

Aachen
und Europa



► Seite 14

Aachens
Wissenschaft



► Seite 18

Aachens
Wirtschaft



► Seite 22

Aachen
entspannt



► Seite 26

Aachen
im grünen Bereich



► Seite 30

Aachen
bewegt sich



► Seite 34

Aachen
macht Kultur



► Seite 38

Aachen
typisch



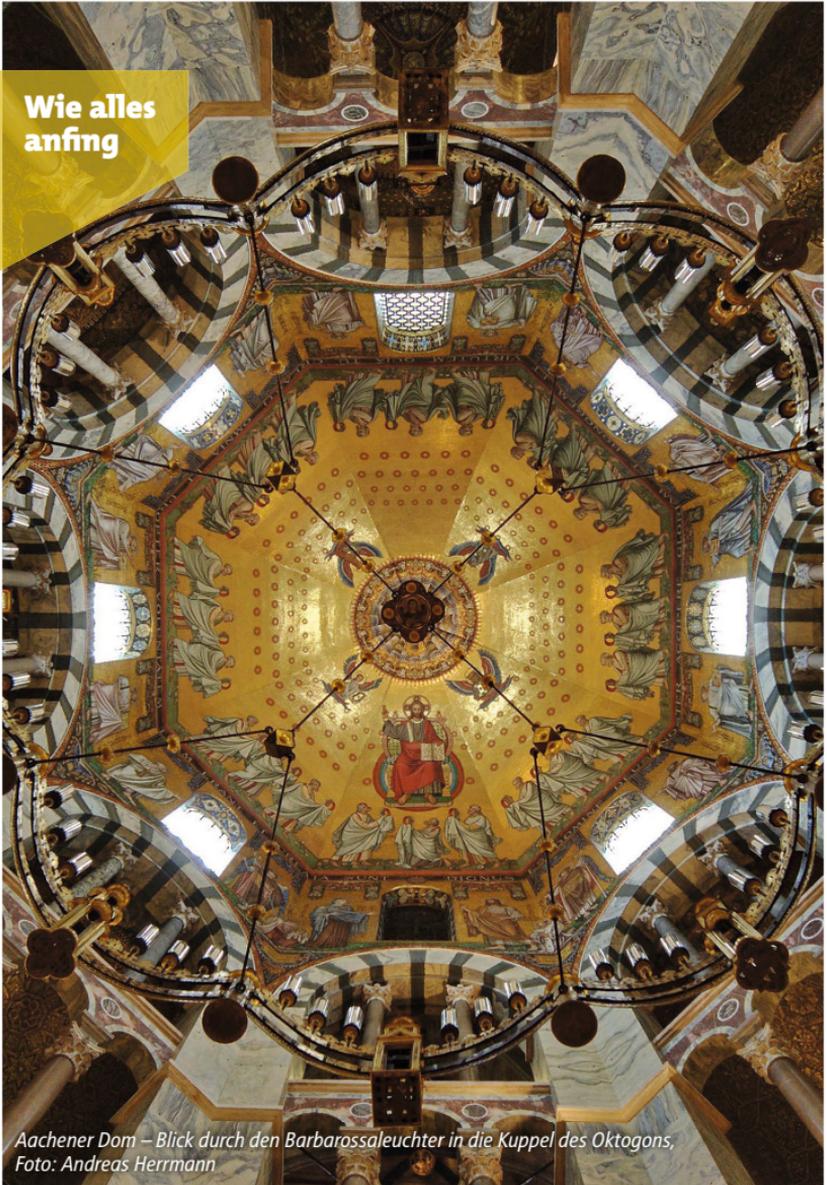
► Seite 42

Aachen
Karte



► Seite 46

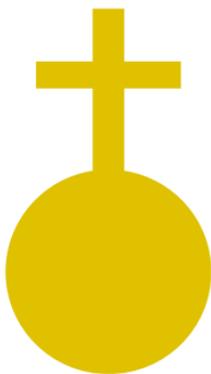
Wie alles
anfang



*Aachener Dom – Blick durch den Barbarossaleuchter in die Kuppel des Oktogons,
Foto: Andreas Herrmann*

Aachens

Geschichte





Route

Charlemagne

Mit Karl dem Großen fing alles an.

Ja, Aachen gab es schon vor dem Frankenkaiser. Ein Blick in die Archäologische Vitrine im Elisengarten belegt: Bereits die Kelten und Römer schätzten die hiesigen heißen Quellen. Doch zu historischer Bedeutung verhalf erst Karl der Große der Stadt. Er machte Aachen zu seiner Lieblingsspalz, zur ersten Hauptstadt seines europäischen Reiches.

Spirituelle Ausdruck dieser Größe ist bis heute die Marienkirche Karls des Großen, der Aachener Dom. Dort steht sein Thron, und dort wurden im Mittelalter zahlreiche Könige gekrönt. Das historische Rathaus, das auf den Grundmauern der karolingischen Königshalle erbaut ist, erinnert eindrucksvoll an das einstige weltliche Machtzentrum.

Der Internationale Karlspreis verbindet anschaulich die Vergangenheit Aachens mit Gegenwart und Zukunft. Die Verleihung führt alljährlich am Himmelfahrtstag Königinnen und Könige, Staatsoberhäupter und bedeutende Wissenschaftler*innen im Krönungssaal des Aachener Rathauses zusammen. Hier sucht man gemeinsam europäische Antworten auf die Fragen des 21. Jahrhunderts.



Das „Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen“ ist der Mittel- und Ausgangspunkt der Route Charlemagne, einem Spaziergang durch die Geschichte der Stadt, der zu bedeutenden Orten und Bauwerken führt. Jede Station behandelt ein eigenes Thema. www.route-charlemagne.eu

**Aachen
2030**



*Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt hat Aachen eine Mobilitätswende eingeleitet.
Foto: Stadt Aachen / Andreas Steindl*

Aachen

Stadt der Zukunft





Aachen packt die Zukunft an

Klimaneutrale Stadt, Mobilitätswende, eine smarte und lebendige City: Aachen packt die Zukunft an.

In Aachen haben sich Bürger*innen, Wirtschaft, Politik und Verwaltung gemeinsam auf den Weg gemacht, die Stadt neu zu denken und enkeltauglich zu gestalten. Klimaneutral und mit einer Innenstadt, die eine hohe Aufenthaltsqualität hat. Sie bauen das Aachen der Zukunft.

Das Ziel, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden, ist in der Stadtgesellschaft fest verankert. Da ist es kein Wunder, dass für das große Grundstück am „Büchel“, im Herzen der Stadt, mehr Grün als Beton vorgesehen ist. Die Stadt hat ein eigenes Klimadezernat. Ein 123 Millionen Euro-Programm für den Klimaschutz wurde aufgelegt, 18 Millionen Euro stehen für Solaranlagen auf städtischen Gebäuden und die Förderung für den Solarausbau privater Häuser bereit. Kein Klimaschutz ohne Mobilitätswende: Allein 2020 wurden 4,2 Kilometer neue Radhauptverbindungen eingerichtet, 1.076 neue Fahrradständer und 150 neue Ladestationen für E-Fahrzeuge aufgestellt. In der Innenstadt gilt Tempo 30. Es gibt viel zu tun. Wir packen es an.



Civitas Award

Das CIVITAS Forum, Europas führende Konferenz für nachhaltige Mobilität, hat Aachen 2021 für die überzeugendsten Ansätze zur Transformation städtischer Mobilität mit dem CIVITAS Award ausgezeichnet. Große Ehre, großer Ansporn.



Fair handeln

Aachen ist seit zehn Jahren als Fair-Trade-Stadt zertifiziert. Damit hat sich die Stadt verpflichtet, Fair-Trade-zertifizierte Waren im Rahmen des fairen Handels zu fördern.



Circular Cities

Die fast 60 europäischen Städte, die an „Circular Cities“ beteiligt sind, verfolgen das Ziel, nachhaltig mit den verfügbaren Ressourcen umzugehen. Aachen unterzeichnete im Oktober 2021 als zweite Stadt in Deutschland die „Circular Cities Declaration“ (CCD).



Ladenliebe

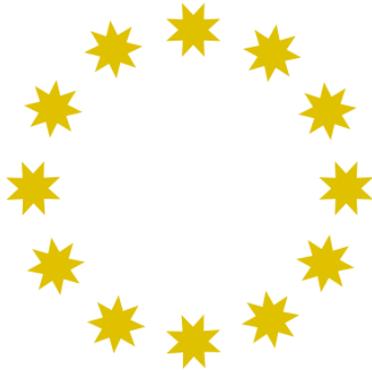
Mit Aktionen wie „Citygold“ und „Ladenliebe“ verwandelt das Citymanagement leerstehende Ladenlokale in Pop-up-Stores von Startups, Designer*innen und Künstler*innen. Auch Projekte aus der Wissenschaft präsentieren sich hier.

**Europa
leben**



Brunnenfigur Karls des Großen vor dem Aachener Rathaus, Foto: Andreas Herrmann

Aachen und Europa





Wo Europa zu Hause ist

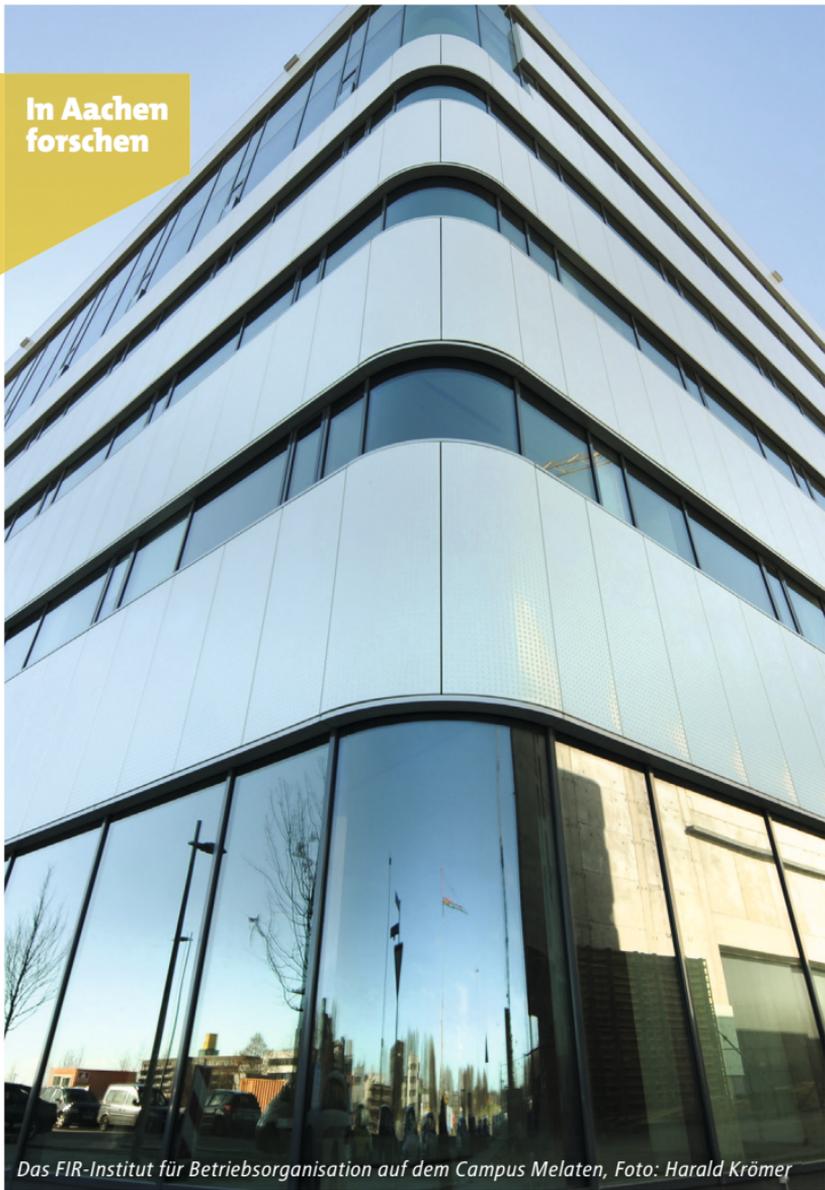
Europa ist in Aachen viel mehr als eine Sache der Politik.

Die Stadt liegt fest verankert im niederländisch-belgisch-deutschen Dreiländereck, mit der europäischen Hauptstadt Brüssel vor der Haustür. Wohnen, Arbeiten, Studieren, Einkaufen, Leben in drei Ländern – das ist Aachener Alltag.

Das europäische Miteinander äußert sich nicht nur im Lebensgefühl, sondern auch in der organisierten Zusammenarbeit in der Euregio Maas-Rhein: im Umwelt- und Klimaschutz, im Sport, in Kultur, Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft. Drei Länder, drei Sprachen, fünf Regionalkulturen: In Aachen ist Europa zu Hause.



**In Aachen
forschen**



Das FIR-Institut für Betriebsorganisation auf dem Campus Melaten, Foto: Harald Krömer

Aachens

Wissenschaft





Exzellente Forschung und Lehre

Die RWTH Aachen, Exzellenzuniversität in Forschung und Lehre, die FH Aachen, das Universitätsklinikum, das Forschungszentrum Jülich sowie Forschungsinstitute und Forschungsabteilungen internationaler Konzerne stehen für wissenschaftliche Kreativität, technologische Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt.

Doch nicht nur in den Natur- und Ingenieurwissenschaften werden in Aachen hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet, auch die Katholische Hochschule NRW und die Hochschule für Musik und Tanz sind für ihre hervorragende praxisorientierte Lehre bekannt. Insgesamt sind in Aachen rund 65.000 Studierende eingeschrieben, alleine 48.000 an der RWTH.

Mit dem RWTH Aachen Campus entsteht ein zusätzlicher Hotspot, ein internationaler Marktplatz für Forschung und Entwicklung. Innovativ, industrienah und interdisziplinär. Mehr als 420 Unternehmen engagieren sich bereits auf dem RWTH Aachen Campus – in Aachen blickt die Forschung in die Zukunft.



10.000

bestens ausgebildete Hochschulabsolvent*innen jährlich sind das Fundament für innovative und unternehmerische Aktivitäten in der Region.



400 Millionen

Euro werden jährlich von der RWTH Aachen für Forschung und Lehre eingeworben – das höchste Drittmittel-aufkommen in Deutschland.



Die ganze Stadt

tickt im Rhythmus ihrer Hochschulen und der Forschung. Die Plattform „Future Lab Aachen“ macht das sichtbar: Mit Events, der App und im Web.

www.futurelab-aachen.de

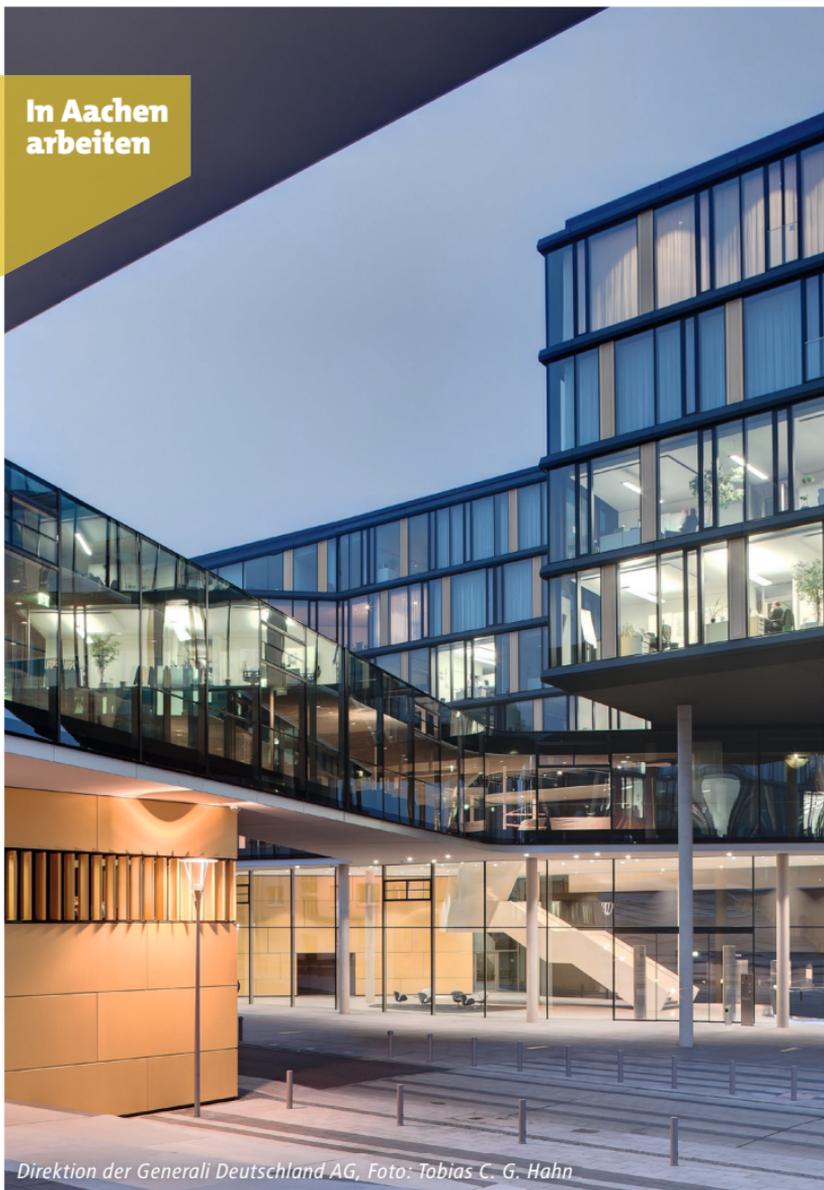
 @futurelabaachen



2 Milliarden

Euro Investitionsvolumen, 800.000 m² Fläche, 19 Forschungscluster, 10.000 Arbeitsplätze: Die RWTH Aachen zählt zu den größten und innovativsten Hochschulentwicklungsprojekten in Europa.

**In Aachen
arbeiten**



Direktion der Generali Deutschland AG, Foto: Tobias C. G. Hahn

Aachens Wirtschaft





Hightech-Region Aachen

Vom Forschungs- und Entwicklungsstandort Aachen und seiner exzellenten Lehre profitiert auch die Wirtschaft: wissensbasiertes, wirtschaftliches Handeln – das ist ein Markenzeichen der Hightech-Region Aachen.

Die exzellente, interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungs-Kompetenz wird in der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft in Foren und Netzwerken sowie durch die Förderung von Existenzgründungen optimal genutzt. Das schafft in Aachen und in der gesamten Euregio ein Klima, das geradezu Lust auf Entdeckungen und Entwicklungen von Weltruf macht.

Nicht von ungefähr haben sich zukunftsorientierte Unternehmen wie Ford, Philips, Umlaut, Babor, FEV, Saint-Gobain Sekurit oder e.GO hier angesiedelt. Und auch die süße Seite Aachens ist mit den Produkten der Unternehmen Lambertz, Lindt und Zentis überregional bekannt.

Aus Wissen wird Wirtschaft: Aachen ist *die* Start up-Stadt NRWs und unter den Top 5 bundesweit. Pro Jahr entstehen alleine aus der RWTH rund 75 Ausgründungen.



Zukunftsweisend

Fünf Kompetenzfelder bündeln Hightech-Wissen: Automobiltechnik, Informations- und Kommunikationsanlagen, Life Sciences, innovative Materialien und Produktionstechnologien.



eMobil

In Aachen wurden StreetScooter und e.GO gegründet. Hier wird der selbstfahrende, schwebende Bus der Zukunft gebaut und alles dreht sich um New Mobility.



Digital

Aachen ist Modellregion in NRW. Im Aachener digitalHUB, einem Leuchtturm der Digitalisierung, arbeiten kluge Köpfe an Zukunftsideen.



Innovativ

Jede*r 6. Beschäftigte aus Forschung und Entwicklung in NRW arbeitet im Raum Aachen.

**Aachen
genießen**



Hof, Foto: Bernd Schroeder

Aachen

entspannt





Wo Menschen zu leben verstehen

Wer über den Wochenmarkt am Rathaus schlendert, hört europäische Stimmen: Niederländisch, Französisch, Englisch und Öcher Platt. Das internationale Flair der Hochschulstadt im Herzen Westeuropas ist unverwechselbar.

Die pittoreske Altstadt rund um Dom und Rathaus lädt zum Bummeln ein. Hier spielt sich das Leben draußen ab. Ein Päuschen (ja, in Aachen wird gerne verkleinert) macht man in einem klassischen Café, einer der alteingessenen Kneipen oder in einer der neuen Bars mit Cold Brew und im Vintage-Look. Ganz ohne Konsumzwang tummeln sich vor allem junge Leute im Elisengarten. Und wer sich abends dort aufhält, wird vielleicht von Salsaklängen in die Rotunde des Elisenbrunnens gelockt, wo sich regelmäßig Tanzpaare treffen. Alle sind herzlich eingeladen mitzutanzten!

Kulturelle Vielfalt geht auch durch den Magen. Lassen Sie es sich schmecken: Sushi, Fritten, Aachener Sauerbraten, spanisch, koreanisch, italienisch... Wer türkische Küche liebt, ist im Ostviertel, genauer in der Elsassstraße am Kennedy-park, bestens aufgehoben. Entspannt ausgehen kann man eben nicht nur in der Altstadt. Erkunden Sie das hippe Frankenberger Viertel, Burtscheid, die Südstraße... In Aachen verstehen die Menschen zu leben.



Gesellig

Bier aus der Region oder doch lieber ein Apéro?!

Aachen hat traditionelle Kneipen, coole Cafés und Restaurants. Wir wünschen einen erholsamen Feierabend!



Friedlich

Mehr als 1.350 Hektar groß ist der Aachener Wald mit seinen 100 km Wander- und Reitwegen. Wer nur chillen will, versucht eine der begehrten Hängematten am Lousberg zu ergattern, mit weitem Blick über die Soers.



Wohlig

Aachen hat seine Gründung bekanntlich den heißen Quellen zu verdanken. Wer sich auf die Spuren der Römer und Kaiser Karls begeben möchte, taucht in den Carolus Thermen unter.



Fahrradfreundlich

Mehr als 330 km Radwege gibt es in Aachen. Und wir arbeiten daran, dass es mehr werden.

**Aachen
atmet
durch**



Mitten im Wohnviertel: der Frankenberger Park, Foto: Andreas Herrmann

Aachen

im grünen
Bereich





Aachen

atmet durch

Unsere niederländischen Nachbar*innen haben ein herrliches Wort: wandeln. Eine Mischung aus wandern und spazieren gehen. Aachen hat wunderschöne, zum großen Teil historische Parks, in denen es sich tiptop wandeln und durchschnaufen lässt.

Im Van-Halfern-Park etwa, in dem mächtige alte Baumriesen aus aller Welt versammelt sind, kann man sich herrlich treiben lassen. Oder im Stadtpark, durch den verschlungene Wege führen, die hin und wieder inszenierte Weitblicke freigeben. Ein Teil der großen historischen Parkanlagen bildet einen Kranz rund um das Stadtzentrum, verbunden durch Reste des 4.500 Meter langen Alleenweges auf den Flächen der ehemaligen Wallanlage, die noch bis 1830 die Stadt umschloss. Dazu gehören Monheimsallee, Ludwigsallee, Heinrichsallee und Langer Turm. Westpark, Frankenberger Park, Ferberpark, Kennedypark, Elisengarten, Gillesbachtal, Hollandwiese, Kaiser-Friedrich-Park, Lousberg, Müschpark, Nelson-Mandela-Park, Lufo-Park... Viel Freude beim Wandeln!



Tierpark

Klein, aber fein. Und der Lieblingspark aller Kinder. Mit öffentlicher Pinguinfütterung, Ponyreiten, Erdmännchen, Affen, frechen Ziegen und frisch geschlüpften Küken.



Essbares Aachen

Hirschgrün ist ein 1.500 Meter großer Gemeinschaftsgarten mitten in der Innenstadt. Ein herrlicher Ort zum Verschnaufen nach einem Shoppingmarathon. Wer Lust hat, kann gerne mitgärtnern.



Halfpipe

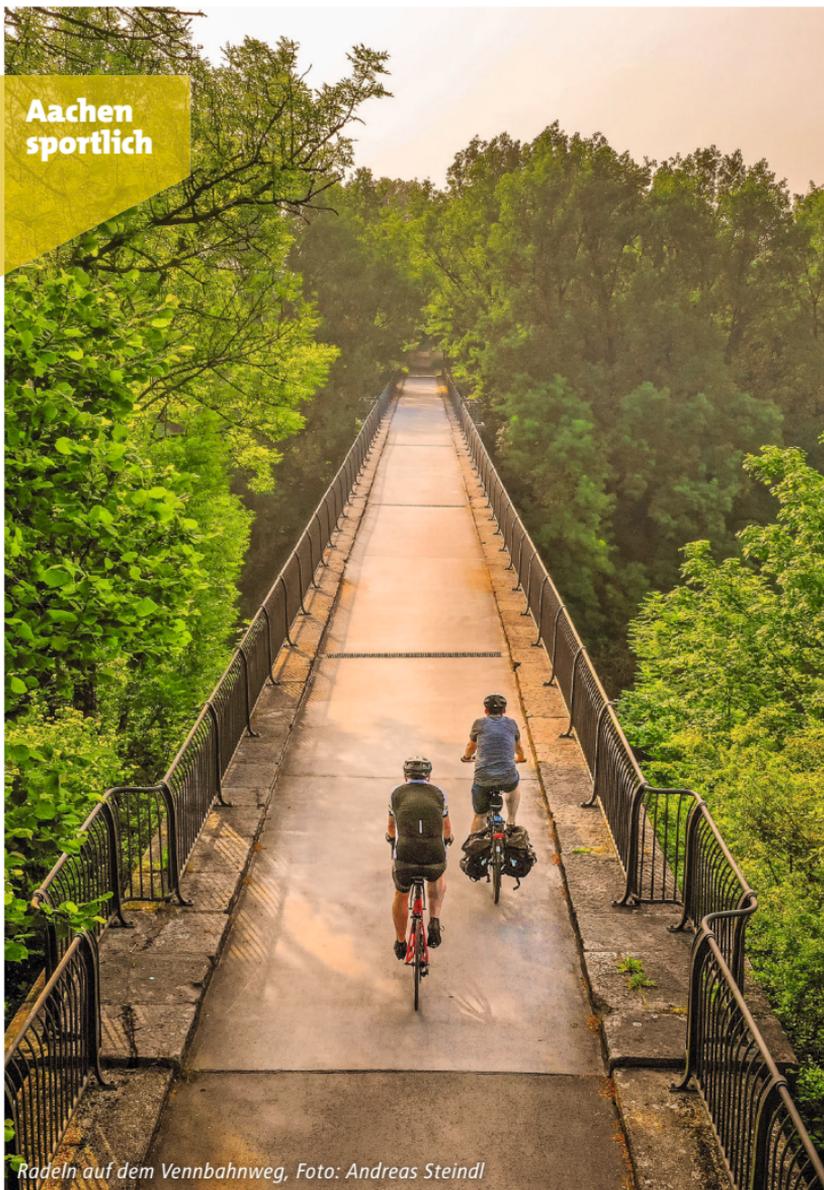
Im Kennedypark gibt es eine Halfpipe für die Skate-Community. Insider loben die vielen unterschiedlichen Elemente: „Schönes langes Rail, Ledge, Pyra mit Bananacurb, Londongap und vor allem das schön breite zweistufige Manualpad.“ Alles klar?



Grillplätze

In neun Parks gibt es offizielle Grillplätze, im Aachener Wald zwei und in den Stadtbezirken sechs. Eine Übersichtskarte finden Sie auf:
www.aachen.de/grillplaetze

**Aachen
sportlich**



Radeln auf dem Vennbahnweg, Foto: Andreas Steindl

Aachen

bewegt sich





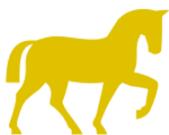
Aachen

bewegt sich

Jahr für Jahr lockt der CHIO die internationale Elite des Pferdesports in die Aachener Soers. Dann gibt es Höchstleistungen zu bestaunen und Champagner zu trinken.

Nur selber machen ist schöner. Aachen hat 220 Sportvereine mit 62.400 Mitglieder*innen. Da kann man turnen, Badminton und Basketball spielen, golfen, stretchen oder schwimmen... zum Beispiel in der Elisabethhalle, einem Jugendstil-Juwel, oder einer der anderen vier Hallen in der Stadt. Und im Sommer lockt das Freibad am Hangeweier.

Es gibt Boulderhallen, einen Hochseilklettergarten, eine Eishalle und Skateparks. Wer will, kann unter Wasser Rugby spielen, mountainbiken, über den Vennbahnweg bis nach Luxemburg radeln, am Silvesterlauf teilnehmen oder einfach nur durch den Aachener Wald joggen. Geht Ihnen die Puste aus? Sie können es auch langsamer angehen lassen. Mit einem Spaziergang durch das Grenzland oder eine Wanderung im Hohen Venn in der benachbarten Eifel. Dank des ausgeklügelten Knotenpunktsystems ist die Gefahr, sich zu verlaufen, äußerst gering.



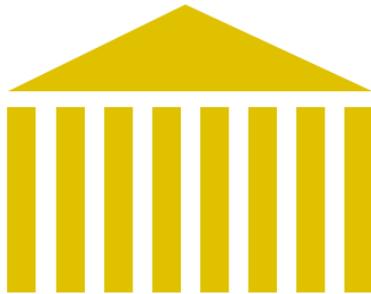
**Aachen
erleben**



Tanzfestival „Schrittmacher“, Foto: Stadt Aachen / Ute Melchior

Aachen

macht Kultur





Aachens Kultur überschreitet Grenzen

Kultur ist: Kinderstimmen auf dem Katschhof, Gartenkunst im Lufo-Park, Shakespeare im Theater Aachen, freie Kultur überall in der Stadt.

In Aachen wird Kultur gelebt. Drinnen und draußen, laut und leise, mit Genuss und Anspruch. Aachen macht Kultur, grenzüberschreitend: Chorgesang in Kirchen, Kurpark Classix im sommerlichen Stadtpark, Alternativtheater im Keller, Rock, Jazz und Electro beim Open-Air September Special.

Das Ludwig Forum zeigt zeitgenössische Kunst – und lädt ein zu Kino, Lesungen, Workshops und vielem mehr. Das Suermondt-Ludwig-Museum entführt in die Bilderwelt früherer Jahrhunderte. Beim kultigen Schrittmacher Festival performen Avantgardetänzer*innen in einer alten Fabrik. Das Sinfonieorchester gehört zu den Spitzenensembles in NRW. Musikalisch baut alle zwei Jahre die Internationale Chorbienne Brücken zu einem Partnerland.

www.kulturkalender-aachen.de
www.aachen.de/kulturnewsletter



1

UNESCO-Welterbe hat die Stadt: den Aachener Dom, seit 1978 als erstes deutsches Monument in der UNESCO-Liste. Seine Schatzkammer ist Weltspitze.



1825

wurde das heutige Theater am Theaterplatz eröffnet, das seither Aufführungen in den Bereichen Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert anbietet.



6

Museen gibt es in Aachen. Mit Andy Warhol, Rembrandt, einer alten Apotheke, einem karolingischen Kindersarg, Blitzlichtgewitter und Schmuggelware.



x

Star-Dirigenten: Es begann mit Herbert von Karajan und Wolfgang Sawallisch. Hier ist noch jeder Generalmusikdirektor zum Publikumsliebling geworden. Klasse Klassik.

**Unter uns
Öchern**



Zeit, dass sich was dreht: Ocher Bend, Foto: Martin Riedel

Aachen

typisch





Printen, Partys, Au Banan



Au Banan

ist ein mundartlicher Ausruf, der konsequent durch den Aachener Kabarettisten Wendelin Haverkamp verbreitet wird. Er wird als Ausdruck des Erstaunens oder des Ärgers gebraucht.



Der Klenkes

Seit Generationen grüßen sich Aachener*innen in aller Welt mit dem kleinen Finger der rechten Hand. Der Gruß geht auf die Aachener Nadelindustrie früherer Zeiten zurück: Mit dem kleinen Finger wurden unbrauchbare Nadeln aussortiert.



Aachener Printen

sind das leckere, würzige „Nationalgebäck“ Aachens, eine Mischung aus Honig- und Lebkuchen. Nicht nur zur Weihnachtszeit sind sie bei Aachener*innen und ihren Gästen eine beliebte Gaumenfreude.



CHIO

Das „Concours Hippique International Officiel“ ist das weltweit bekannte internationale Reit- und Fahrturnier in Aachen. Das Turnier, das erstmals 1924 stattfand, lockt jährlich mehr als 350.000 Besucher*innen nach Aachen.



Oche Alaaf

ist der traditionelle Ruf der Aachener Karnevalist*innen. Die Öcher feiern Karneval mit Hingabe und närrischer Begeisterung.



Heiße Quellen

74°C ist das Mineral-Thermalwasser heiß. Mehr als 30 heißen Quellen verdankt „Bad Aachen“ seine Kur- und Badetradition und seinen Namen.



Öcher Bend

nennt sich die große Aachener Kirmes, die im Frühjahr und im Sommer stattfindet. Was ein Rummel!



Alemannia Aachen

ist der größte Fußballverein Aachens mit mehr als hundertjähriger Geschichte, die zugegebenermaßen ein wenig auf und ab geht. Umso mehr sind treue Fans gefragt: Also, einen schwarzgelben Schal besorgen und auf zum Tivoli!

Aachen erkunden

10

- 01 Dom
- 02 Rathaus
- 03 Centre Charlemagne
- 04 Vennbahnweg
- 05 Eisenbrunnen/Tourist Info
- 06 Tierpark
- 07 Super C / RWTH
- 08 Theater Aachen
- 09 Suermondt-Ludwig-Museum
- 10 RWTH Aachen Campus
- 11 Tivoli
- 12 CHIO
- 13 Eurogress
- 14 Carolus Thermen
- 15 Ludwig Forum

07



**Auf geht's,
Aachen!**



Sommerspaß im Freibad Hangeweier, Foto: Jonas Hellmann

Titelseite: Magnolienblüte auf dem Münsterplatz, Foto: Katharina Franke

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing

Haus Löwenstein

Markt 39, 52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1309 | Fax: +49 241 28121

marketing@mail.aachen.de

www.aachen.de